

Einwilligungserklärung in eine unverschlüsselte E-Mail-Kommunikation

Datenschutz und Datensicherheit beim E-Mailverkehr

Die Verschwiegenheitspflicht des Steuerberaters stellt eine der Grundvoraussetzungen für die steuerberatende Tätigkeit dar. Sie ist nicht nur in § 57 Abs. 1 StBerG als Berufspflicht ausdrücklich normiert, sondern nach § 203 Abs. 1 Nr. 3 StGB als Rechtsgut strafrechtlich geschützt. Im Rahmen der elektronischen Kommunikation zwischen Steuerberater, Mandant und oder sonstigen Dritten (z. B. Kreditinstituten) muss deswegen die Übermittlung von Daten durch eine geeignete Verschlüsselung geschützt sein. Ansonsten besteht die Möglichkeit, dass übersandte Daten von Dritten abgefangen und gelesen werden können. Es besteht zudem die Gefahr, dass Geschäftsgeheimnisse Konkurrenten auf diese Weise bekannt und gegen den/die Auftraggeber/in verwendet werden können. Im Ergebnis muss sichergestellt werden, dass das Recht auf informelle Selbstbestimmung des/der Mandanten/ in gegenüber dem unbefugtem Zugriff Dritter und des Staates geschützt und damit ein sorgsamer Umgang mit den Daten des/der Mandanten/in gewährleistet wird.

Der/ Die Auftraggeber/in wünscht in Kenntnis der vorstehenden Gefahren ausdrücklich die Übermittlung von Daten per E-Mail ohne weitere Sicherungsmaßnahmen und gibt hierzu folgende Erklärung ab:

Hiermit erkläre ich gegenüber der Kanzlei:

Poppinga, Stomberg und Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Jannes-Ohling-Straße 8
26736 Krummhörn-Pewsum

dass ich die Übermittlung von personenbezogenen Daten und Unternehmensdaten an folgende E-Mailadresse: _____ ohne weitere Sicherungsmaßnahmen und insbesondere unter Verzicht auf eine Verschlüsselung wünsche.

Ich willige ein, dass die Kanzlei sensible Daten (z. B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, betriebswirtschaftliche Auswertungen) an Dritte, mit denen der/ die Auftraggeber/in in Geschäftsbeziehung steht (z. B. Kreditinstitute) unverschlüsselt versenden oder von diesen empfangen darf, wenn die Übermittlung oder der Empfang vom Auftrag umfasst ist.

Ich bin ausdrücklich auf die Gefahren der ungeschützten E-Mail-Kommunikation hingewiesen worden und gebe diese Erklärung, die nur schriftlich widerrufen werden kann, in Kenntnis dieser Gefahrenlage ab.

Diese Erklärung gilt nicht für die Übertragung von personenbezogenen Daten Dritter, z.B. Arbeitnehmerdaten. In diesen Fällen müssen die Betroffenen selbst ihre Einwilligung abgeben.

Ort und Datum

Unterschrift des/der Auftraggebers/Auftraggeberin